

## Öffentliche Sitzung des Stadtrates am 07.05.2015

### Anwesend:

#### **Vorsitzender**

Oberbürgermeister Steppberger, Andreas

#### **Stadtratsfraktion CSU**

Stadträtin Albrecht, Carmen

Stadtrat Bacherle, Horst

bis Prot.-Nr. 106 anwesend

Stadtrat Engelhard, Rudolf

Stadträtin Gabler-Hofrichter, Elisabeth

Zweite Bürgermeisterin Grund, Claudia Dr.

Stadträtin Schorer-Dremel, Tanja

ab Prot.-Nr. 106 anwesend

Stadtrat Tratz, Hans

#### **Stadtratsfraktion SPD**

Stadtrat Neumeyer, Arnulf

Stadtrat Nieberle, Gerhard

Stadtrat Pfaller, Fred

Dritter Bürgermeister Pfuher, Max

Stadtrat Schieren, Stefan Dr.

#### **Stadtratsfraktion Freie Wähler**

Stadtrat Lina, Adalbert

#### **Stadtratsfraktion GRÜNE**

Stadtrat Haugg, Oliver

Stadtrat Wollny, Wolfgang

bis Prot.-Nr. 106 anwesend

#### **Stadtratsfraktion ÖDP**

Stadtrat Bleitzhofer, Stephan

Stadtrat Reinbold, Willi

bis Prot.-Nr. 106 anwesend

#### **Referenten**

Verwaltungsdirektor Bittl, Hans

Werkleiter Brandl, Wolfgang

Stadtbaumeister Janner, Manfred

stellv. Stadtkämmerer Wittmann, Alois

Verw.Amtsrat Ziegelmeier, Karl

### Abwesend:

#### **Stadtratsfraktion CSU**

Stadtrat Buckl, Herbert

Stadtrat Eisenkeil, Sigurd Dr.

## **Stadtratsfraktion Freie Wähler**

Stadträtin Edl, Martina  
Stadträtin Gottstein, Eva  
Stadtrat Köppel, Günther  
Stadtrat Nikol, Richard

## **Stadtratsfraktion GRÜNE**

Stadtrat Bittlmayer, Klaus

Beginn: 17:43 Uhr

Ende: 18:23 Uhr

1. Förderprogramm Aktive Zentren - Sanierungsgebiet Altstadt;  
Änderung der Sanierungssatzung zur Sicherung der Einzelhandelsstrukturen;  
Absetzung des Tagesordnungspunktes wegen Zurückziehung des Antrages Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen betreffend der Umnutzungen von Gewerbeflächen
  2. Förderprogramm Aktive Zentren - Projektbüro Stadtentwicklung;  
Entwicklung einer Corporate Identity für die Stadt Eichstätt
  3. Information, Verschiedenes;  
Beschäftigung von Asylbewerbern für gemeinnützige Arbeiten
  4. Information, Verschiedenes;  
Vorhaben „Kaufland“ am Standort Sollnau, Eichstätt;  
Einreichung Bauantrag
  5. Information, Verschiedenes;  
Dulten;  
Walburgi-Dult
  6. Information, Verschiedenes;  
Straße "Am Graben";  
Ausbesserungsarbeiten
-

## **Protokoll-Nr. 102 (Vorlage 2015/047/1)**

Betreff: Förderprogramm Aktive Zentren - Sanierungsgebiet Altstadt;  
Änderung der Sanierungssatzung zur Sicherung der Einzelhandelsstrukturen;  
Absetzung des Tagesordnungspunktes wegen Zurückziehung des Antrages Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen betreffend der Umnutzungen von Gewerbeflächen

### **Niederschrift:**

Stadtrat Wollny erklärt, dass er den Antrag (Anfrage) der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen betreffend der Umnutzungen von Gewerbeflächen vom 28.10.2014, der heute unter dem Tagesordnungspunkt „Förderprogramm Aktive Zentren - Sanierungsgebiet Altstadt; Änderung der Sanierungssatzung zur Sicherung der Einzelhandelsstrukturen“ behandelt werden sollte, zurückzieht. Nach der dafür erstellten Sitzungsvorlage ist es nicht möglich, genehmigungspflichtige Vorhaben nach § 144 BauGB geschossweise zu regeln und auf das Erdgeschoss zu beschränken, so dass keine Veranlassung besteht, den Antrag weiter zu verfolgen.

Stadtrat Wollny bittet Stadtbaumeister Janner zu ermitteln, wie andere Kommunen damit umgehen und den Stadtrat entsprechend zu unterrichten.

Auf die Frage von Stadtrat Pfaller, ob das Thema wieder aufgegriffen wird, antwortet Stadtbaumeister Janner, dass in einem Erfahrungsbericht über die Beratungsleistungen der Standortbeauftragten bzw. der Innenstadtmoderatorin dies mit aufgenommen und damit dem Stadtrat berichtet wird.

**Anwesend: 17 Stadträte**

---

## **Protokoll-Nr. 103 (Vorlage 2015/058/1)**

Betreff: Förderprogramm Aktive Zentren - Projektbüro Stadtentwicklung;  
Entwicklung einer Corporate Identity für die Stadt Eichstätt

### **Vorgang:**

#### **1. Ausgangslage**

- a) Das Stichwort „Corporate Identity“ (CI) tauchte erstmals im Rahmen der anvisierten Maßnahme „Fußgängerleitsystem“ auf und wurde seitens der Innenstadtmoderation sowie der Verwaltung als sinnvolle Ergän-

zungsmaßnahme zur Aufwertung von Image und Erscheinungsbild der Stadt Eichstätt erkannt und auf die Tagesordnung der anstehenden Strategieguppensitzung gesetzt.

- b) In der 2. Sitzung der Strategiegruppe am 11.11.2014 wurde in Ergänzung zu der Umsetzungsempfehlung „Fußgängerleitsystem“ eine einheitliche CI für die Stadt Eichstätt thematisiert und einstimmig die Empfehlung an den Stadtrat ausgesprochen, eine CI zu entwickeln.
- c) Am 05.03.2015 stellte Frau Lisa Lorenz als zuständige Innenstadtmoderatorin erstmals die Empfehlungen der Strategiegruppe zu o. g. Thematik im Stadtrat, siehe Sitzungsvorlage Nr. 2015/058, zur Beratung und weiteren Vorgehensweise vor.
- d) Die Innenstadtmoderation legt nun den aktualisierten Fahrplan über die Entwicklung einer CI für die Stadt Eichstätt zur weiteren Beratung bzw. Beschlussfassung vor.

## **2. Sachstand und Planungsanlass**

Die Stadt Eichstätt befindet sich seit Mitte 2014 offiziell im sog. ISEK-Maßnahmenprozess.

Aktuell wird das mit höchster Priorität eingestufte Fußgängerleitsystem mit dem Ziel erarbeitet, die Auffindbarkeit und die Wahrnehmung der Stadt mit seinen zentralen Einrichtungen nach innen und außen nachhaltig zu erleichtern.

In diesem Zusammenhang spielt das äußere Erscheinungsbild mit einem einheitlichen Logo und Design insbesondere für alle weiteren öffentlichen Kommunikationsarten und -wege eine zentrale Rolle.

Derzeit verwendet die Stadt lediglich im Tourismusbereich ein eindeutiges Corporate Design (CD). In allen anderen Einrichtungen greift man auf unterschiedliche Gestaltungsvorlagen zurück.

In der Folge bietet es sich an, zusammen mit dem neuen Fußgängerleitsystem nun auch eine einheitliche CI von gesamtstädtischer Bedeutung zu starten und in allen künftigen Kommunikationsmaßnahmen zu berücksichtigen.

## **3. Vorgehensweise**

Die Innenstadtmoderation befürwortet diese Herangehensweise und zeigt mit dem Positionspapier vom 14.01.2015, siehe Anlage 1.1 bis 1.3, erstmals pragmatische Wege der Umsetzung auf.

Grundsätzlich lässt sich eine neue Corporate Identity zusammen mit einem Corporate Design Handbuch entweder durch eine Direktbeauftragung oder alternativ durch ein Wettbewerbsverfahren bestimmen.

Für beide Wege ist jedoch ein mit allen Betroffenen abgestimmter Anforderungskatalog, siehe auch Anlage 1.1 bis 1.3, zu erstellen. Mit dieser Aufgabe könnte beispielhaft auch die Innenstadtmoderation beauftragt werden.

Auf Anregung des Stadtrates vom 05.03.2015 soll das bestehende Logo der Touristik als weitere Alternative in die engere Wahl gezogen und weiterentwickelt werden.

Damit stellen sich die möglichen Ablaufwege wie folgt dar:

- **Variante I, Direktbeauftragung im Rahmen einer Honorarabfrage**
  - Honorarabfrage über Leistungskatalog und Anforderungsprofil
  - Angebotsprüfung
  - Vorstellung der Angebote/Agenturen im Stadtrat mit Auftragsvergabe
  - Vorentwurfsprüfung mit Hilfe von Experten und Abstimmung in der Strategiegruppe
  - Vorstellung und Beschlussfassung des CD im Stadtrat
  
- **Variante II, Auslobung eines Wettbewerbs mit anschl. Beauftragung**
  - Erstellung der Wettbewerbsaufgabe und Festlegung des Anforderungsprofils für das Logo
  - Vorprüfung der Entwürfe und Kostenkalkulationen
  - Wettbewerbsprämierung über Jury bestehend aus Strategiegruppe und/oder Stadtrat
  - Festlegung des Logos und Beauftragung des CD im Stadtrat
  - Vorstellung und Beschlussfassung des CD im Stadtrat
  
- **Variante III, Direktbeauftragung/Fortentwicklung des Touristik-Logos**
  - Honorarvereinbarung für Leistungskatalog und Anforderungsprofil CI/CD
  - Vorentwurfsprüfung mit Hilfe von Experten und Abstimmung in der Strategiegruppe
  - Vorstellung und Beschlussfassung des CD im Stadtrat

#### 4. **Kostenschätzung und Finanzierung**

Die notwendigen Mittel einer Fremdvergabe für die Erstellung eines Corporate Identity bzw. für die Fortführung der Touristik-Logos werden zusammen mit einem Corporate Design gemäß Variante I auf grob 20.000 € brutto, für die Variante II auf grob 25.000 € brutto und für die Variante III auf grob 12.500 € brutto geschätzt.

Die Umstellung selbst soll unter Berücksichtigung der Lagerbestände weitestgehend kostenneutral erfolgen.

Die notwendigen Finanzmittel werden im Haushalt 2015 über das Produkt-Konto 1.1.1.2.5.4.3.3.0 abgedeckt.

Angemerkt sei, dass für die Varianten I/II grundsätzlich Fördermittel im Rahmen des Städtebauförderungsprogramms „Aktive Zentren“, siehe auch Maßnahmenkatalog ISEK-Eichstätt 2020, beantragt werden können.

Die Variante III (Fortführung des bestehenden Touristik-Logos) zeigt sich hingegen nicht förderfähig.

## 5. Weiteres Vorgehen

- a) Im Hinblick auf eine zeitnahe parallel zum Fußgängerleitsystem gebotene Umsetzung empfiehlt die Verwaltung, die Fortentwicklung des Touristik-Logos inkl. CD im Wege einer Direktbeauftragung des Rechteinhabers (Designschutz).
- b) Die Innenstadtmoderation erstellt das Leistungsbild und Anforderungsprofil für o. g. CI/CD in Abstimmung mit der Verwaltung.
- c) Die Innenstadtmoderation wird in einem Zwischenschritt die Einzelbausteine des CD-Handbuches mit Hilfe externer Experten vorprüfen, mit der Strategieguppe abstimmen und dem Stadtrat vorstellen.
- d) Anschließend wird das CD-Handbuch einschl. Logo fertiggestellt und dem Stadtrat spätestens nach der Sommerpause zur Entscheidung vorgelegt.

### **Beschluss:**

1. Der Stadtrat nimmt den dargestellten Sachstand, wie in der aktualisierten Sitzungsvorlage dargestellt, zur Kenntnis und stimmt grundsätzlich der Fortentwicklung des bestehenden Touristik-CI (Logo) mit paralleler Entwicklung eines Corporate Design-Handbuches für die Stadt Eichstätt zu.
2. Die Innenstadtmoderation wird beauftragt, das Leistungsbild und Anforderungsprofil für o. g. CI/CD-Maßnahme in Abstimmung mit der Verwaltung zu erstellen.
3. Anschließend werden in einem Zwischenschritt die Einzelbausteine des CD-Handbuches seitens der Innenstadtmoderation unter Einbeziehung externer Experten vorgeprüft, mit der Strategieguppe abgestimmt und dem Stadtrat vorgestellt.

4. Das fertige CI/CD-Produkt soll dem Stadtrat spätestens nach der Sommerpause zur Entscheidung vorgelegt werden.
5. Die Finanzierung erfolgt über das Produkt-Konto 1.1.1.2.5.4.3.3.0 im Haushalt 2015.
6. Die Verwaltung wird in diesem Sinne beauftragt, insgesamt das Weitere zu veranlassen.

**Anwesend: 17 Stadträte**

Die Beschlussfassung erfolgt 13 gegen 4 Stimmen von Zweiter Bürgermeisterin Dr. Grund und der Stadträte Neumeyer, Nieberle und Pfuhler.

---

**Protokoll-Nr. 104 (Vorlage 2015/211)**

Betreff: Information, Verschiedenes;  
Beschäftigung von Asylbewerbern für gemeinnützige Arbeiten

**Niederschrift:**

Oberbürgermeister Steppberger informiert, dass im Freibad derzeit zwei anerkannte Asylbewerber für Pflegearbeiten (gemeinnützige Arbeiten) beschäftigt werden. Dies wurde beim Landratsamt beantragt und von diesem genehmigt.

Oberbürgermeister Steppberger erklärt, dass geprüft wird, ob auch im Städt. Bauhof anerkannte Asylbewerber für gemeinnützige Arbeiten eingesetzt werden können.

**Anwesend: 17 Stadträte**

---

### **Protokoll-Nr. 104a) (Vorlage 2015/212)**

Betreff: Information, Verschiedenes;  
Vorhaben „Kaufland“ am Standort Sollnau, Eichstätt;  
Einreichung Bauantrag

#### **Niederschrift:**

Auf die Frage von Stadtrat Pfuhler nach dem Bauvorhaben „Kaufland“ gibt Stadtbaumeister Janner bekannt, dass nach seiner Kenntnis noch vor der Sommerpause der Bauantrag dafür eingereicht werden soll.

**Anwesend: 17 Stadträte**

---

### **Protokoll-Nr. 104b) (Vorlage 2015/213)**

Betreff: Information, Verschiedenes;  
Dulten;  
Walburgi-Dult

#### **Niederschrift:**

Stadtrat Bacherle nimmt auf die in der Zeit vom 02. bis 05. Mai 2015 am Domplatz stattgefundene Walburgi-Dult Bezug und stellt fest, dass diese ein „Trauerbild“ geboten hat. Es stellt sich für ihn die Frage, wie man die Dulten „aufpeppen“ kann. Er schlägt vor, dazu die Innenstadtmoderatorin und die Standortbeauftragte einzuschalten.

Verw.Amtratsrat Ziegelmeier erklärt, dass fast keine Fieranten mehr für die Dulten zu finden sind. Der Standort für die Dulten wurde daher schon auf den unteren Bereich des Domplatzes reduziert.

Verw.Amtratsrat Ziegelmeier informiert, dass die Willibaldi-Dult im Juli in die Veranstaltung „Mittendrin“ integriert wird. Man erhofft sich dadurch eine Aufwertung der Dult.

Stadtrat Bacherle regt an, gleichzeitig mit der Dult einen Bio-, Bauern- oder Töpfermarkt abzuhalten.

Verw.Amtratsrat Ziegelmeier sagt zu, dass dieses Thema mit der Standortbeauftragten besprochen wird.

**Anwesend: 17 Stadträte**

---



**Protokoll-Nr. 104c) (Vorlage 2015/214)**

Betreff: Information, Verschiedenes;  
Straße "Am Graben";  
Ausbesserungsarbeiten

**Niederschrift:**

Stadtrat Neumeyer informiert, dass die Fahrbahn im unteren Bereich der Straße „Am Graben“ nachgesandet werden müsste und an der Fahrbahn etwas abgebrochen wäre. Davon wurde er von einer Anwohnerin in Kenntnis gesetzt.

Stadtbaumeister Janner sagt zu, dass er sich darum kümmern wird.

**Anwesend: 17 Stadträte**

---

Der Vorsitzende:

Die Protokollführerin:

Andreas Steppberger  
Oberbürgermeister

Gabriela Schneider  
Verwaltungsangestellte